

	<b>Objekt:</b> Becken (Gefäß)
	<b>Museum:</b> Museum für Islamische Kunst Bodestraße 10178 Berlin 030 / 266 42 5201 <a href="mailto:isl@smb.spk-berlin.de">isl@smb.spk-berlin.de</a>
	<b>Sammlung:</b> Metall
	<b>Inventarnummer:</b> I. 595

## Beschreibung

Getriebenes Becken aus einer Kupferlegierung mit graviertem/ziseliertem und tauschiertem Dekor; geschwärzt. Das Wasserbecken weist einen leicht gewölbten Boden auf, der in eine ebene Ausbauchung übergeht. Die Wandung zieht zum abgesetzten Rand ein. Der Hauptfries auf der Ausbauchung wird – durch zwei Friese begrenzt – von einem Flechtband gegliedert. Dieses bildet abwechselnd vier Rundmedaillons und vier Inschriftenkartuschen. Die figürlichen Darstellungen in den Rundmedaillons zeigen einen Reiter mit Falken, eine Trink- und eine Thronszene. Der Schulterfries verläuft mit seinen Rundmedaillons und Inschriften parallel zum Hauptfries. Im Innern des Beckens ist ein Fischteichmotiv eingraviert. Auf dem Boden befindet sich ein Besitzervermerk.

## Grunddaten

Material/Technik:	Kupferlegierung, Silber, copper alloy, silver
Maße:	Gewicht: 1393 g, Durchmesser: 28 cm, Höhe: 12,3 cm

## Ereignisse

Hergestellt	wann	13.-14. Jahrhundert
	wer	
	wo	

## Schlagworte

- Becken (Gefäß)